

13/2006

PRESSEMITTEILUNG

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft prämiert Juniorforscher aus Bayern, Rheinland-Pfalz und Bremen

Bad Honnef/Freiburg, 23. Mai 2006 – Mit Geldpreisen hat die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) drei „Jugend forscht“-Arbeiten im Bereich Physik ausgezeichnet. Die Preisträger stammen aus Bad Kötzting (Bayern), Bremen und Mainz. Am Bundesfinale von „Jugend forscht“, das am Wochenende in Freiburg stattfand, hatten insgesamt 13 Physik-Projekte teilgenommen.

Eine Auszeichnung im Wert von 750 Euro ging an Corinna Kufner vom Benedikt-Sattler-Gymnasium im bayrischen Bad Kötzting. Die 15-Jährige bastelte sich aus einem Laser, digitalen Kamerachips und optischen Linsen ein eigenes Refraktometer, das die Brechzahl der unterschiedlichsten Flüssigkeiten messen kann. In der Praxis werden solche Geräte genutzt, um dem Zuckergehalt von Honig oder die Stammwürze von Bier zu bestimmen.

Auf der Suche nach „Spuren im Dampf“ begab sich Christian Schuster (17) von der Berufsbildenden Schule I in Mainz: Ausgehend von einem Küchenschrank und einem alten Kühlschrank konstruierte er eine Nebelkammer zum Nachweis kosmischer Strahlung. Diese prasselt täglich – und für uns unmerklich – auf die Erde nieder. In einer Nebelkammer jedoch hinterlassen die ansonsten unsichtbaren Teilchen feine Kondensstreifen. Das Projekt wurde mit 500 Euro prämiert.

Einen weiteren Preis im Wert von 250 Euro erhielt Matthias Lienert (18) vom Kippenberg Gymnasium in Bremen für sein Projekt „Auf chaotischen Bahnen“. Anhand eines Feder-Fadenpendels analysierte er den Einfluss verschiedener Parameter auf den Übergang des Systems ins Chaos. Auch die aktuelle Forschung befasst sich mit solchen „dynamischen Prozessen“, die etwa bei Menschenmengen zum Ausbruch einer Massenpanik führen können.

Weitere Infos: www.jugend-forscht.de

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG) ist die älteste und mit über 50.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Zu den zahlreichen Aktivitäten der DPG zählen auch die Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie die Fortbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

Weitere Informationen: www.dpg-physik.de